



07.05.17

Grünen Pfeil für Radfahrende in Münster testen!

Antrag an den Planungsausschuss

Der Ausschuss möge beschließen:

Die Verwaltung ermittelt kurzfristig geeignete Standorte, um einen „Grünen Pfeil“ für Radfahrerinnen und Radfahrer auch in Münster zu testen. Dabei sollen insbesondere die Kreuzungen Promenade / Hörsterstraße und Hafestraße / Engelstraße geprüft werden.

Begründung:

In der Stadt Basel gibt es seit dem Jahr 2013 Versuche mit freiem Rechtsabbiegen für Radfahrende an rot zeigenden Ampeln – mit äußerst positiven Erfahrungen. Das zuständige Bau- und Verkehrsdepartement des Kantons Basel-Stadt schreibt über den Pilotversuch Velofreundliche Lichtsignalanlagen: „Die Möglichkeiten des freien Rechtsabbiegens bei Rot sowie die Fuss- und Veloverkehrsphase wurden rege genutzt. In Zusammenhang mit dem Pilotversuch für velofreundliche Lichtsignalanlagen wurden von der Polizei keine Unfälle registriert. Vereinzelt kam es vor, dass Velofahrende den Fussgängern keinen Vortritt gewährten. Der Anteil bewegte sich aber im Promillebereich. In Absprache mit dem Bundesamt für Strassen (ASTRA) wird die Signalisation an den Pilotstandorten bis auf weiteres aufrechterhalten.“

Auch in Münster gab es bislang positive Erfahrungen mit dem so genannten „grünen Pfeil“ für Rechtsabbiegen trotz roter Ampel. Jedoch bezog sich dies nicht speziell auf Radfahrende. Es gibt aber in Münster zahlreiche Kreuzungen, an denen es lohnenswert erscheint, einen „Grünen Pfeil für Radfahrende“ zu testen.

gez.

Martina Biel

Thomas Fastermann

Lars Kraehnke

Gaby Kubig-Steltig

Georg Tyrell